

- Essenz:** Liebste Kinder, habt immer das Bestreben, gut zu studieren und euch den Tilak der Souveränität zu geben, denn durch dieses Studium erhaltet ihr ein Königreich.
- Frage:** Worüber solltet ihr Kinder immer begeistert und niemals entmutigt sein?
- Antwort:** Seid immer darüber begeistert, Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden. Macht dafür eure Bemühungen und werdet niemals entmutigt. Das Studium hier ist sehr einfach. Ihr könnt auch studieren, während ihr Zuhause wohnt. Es sind dafür keine Gebühren zu entrichten, aber ihr braucht auf jeden Fall Mut.
- Lied:** Du bist die Mutter und der Vater...

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lob für euren Vater gehört. Das Lob gilt nur dem Einen. Nicht einmal Brahma, Vishnu und Shankar werden gelobt, deshalb kann es auch für niemanden sonst Loblieder geben. Die Schöpfung wird durch Brahma ausgeführt, die Vernichtung der alten Welt durch Shankar und die Erhaltung der neuen Welt durch Vishnu. Lakshmi und Narayan sind von Shiv Baba würdig gemacht worden und auch sie werden verehrt. Wer außer ihnen könnte noch gelobt werden? Wenn da nicht den Lehrer wäre, der sie so gemacht hat, dann wäre nichts geschehen. Dann gibt es noch das Lob für die Menschen der Sonnendynastie, die das Königreich regieren. Wäre der Vater nicht im Übergangszeitalter gekommen, hätten sie ihr Königreich auch nicht erhalten. Niemand anderes wird gelobt. Es ist nicht nötig, die Ausländer (Engländer) zu loben. Nur der Eine wird gelobt und niemand sonst. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Durch Ihn erhaltet ihr einen hohen Status. Deshalb denkt sehr oft an Ihn. Wenn ihr ein König werden wollt, dann studiert hier ebenso, wie jemand Rechtswissenschaft studiert, wenn er Anwalt werden will. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Wer gut studiert, erlangt auch einen hohen Status. Wer nicht studiert, kann auch keinen Status erlangen. Ihr erhaltet Shrimat, damit ihr studiert. Die Hauptsache ist, wieder rein zu werden, dafür gilt es zu studieren. Ihr habt erkannt, dass gegenwärtig alle Seelen völlig unrein sind. Es gibt gute und schlechte Menschen. Diejenigen, die rein bleiben, bezeichnet man als gut. Wenn jemand gut studiert und ein bedeutender Mensch wird, dann ehrt man ihn auch. Trotzdem sind alle unrein. Unreine Menschen verehren sogar unreine Menschen. Im Goldenen Zeitalter sind alle rein. Dort lobt niemand jemanden. Hier gibt es keusch lebende Sannyasis und Haushälter, die dem Laster frönen. Deshalb werden die reinen Sannyasis verehrt. Dort, im Goldenen Zeitalter, leben die Bürger genauso wie ihre Königin und ihr König. Es gibt keine andere Religion, in der gesagt wird: rein und unrein. Hier singen manche Menschen sogar Loblieder auf jene, die in Familien leben. Einige gehören dem Islam an. Allah ist für sie Gott, und sie sagen immer wieder „Allah Hu, Allah Hu“ (Gott ist Allah). Allah wird als Läuterer, Befreier und Führer bezeichnet. Die Welt befindet sich momentan in extremer Dunkelheit. Euch Kindern ist das jetzt bewusst. Kümmert euch deshalb darum; studiert und macht euch dadurch selbst zu Königinnen. Wer sich sehr einsetzt, erlangt den Tilak der Souveränität. Kinder, bleibt darüber begeistert, dass ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werdet. Lasst euch nicht verwirren. Bemüht euch und verliert nicht den Mut. Ihr könnt hier sogar studieren, während ihr im Bett liegt oder wenn ihr im Ausland lebt. Ihr könnt zu Hause studieren. Das Studium ist so einfach! Bemüht euch darum, eure Schulden zu begleichen und erklärt dann auch euren Mitmenschen das Wissen. Klärt auch die Menschen, die anderen Religionen angehören. Zu jedem könnt ihr sagen: „Du bist eine Seele.“ Die wahre Religion der Seele ist für alle gleich. Es kann darin keinen Unterschied geben. In Bezug auf den Körper gibt es unzählige Überzeugungen und Glaubensrichtungen, aber die Seelen sind alle gleich und die Kinder des Einen Vaters. Baba hat euch adoptiert und darum erinnert man sich an den Ausdruck „die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas“. Erklärt allen, wer der Vater aller Seelen ist. Das Formular, dass ihr sie ausfüllen lasst, ist sehr wichtig. Diesen Vater, an den sich alle erinnern, gibt es ganz bestimmt. Die Seelen denken an Ihn. Heutzutage wird in Bharat jeder als „Baba“, als Vater, bezeichnet. Sie nennen auch den Bürgermeister „Vater“. Niemand weiß jedoch, wer der Vater der Seelen ist. Sie singen zwar „Du bist die Mutter und der Vater“, aber niemand weiß, wer Er ist und wie Er ist. Nur in Bharat nennt man Ihn Mutter und Vater. Der Vater kommt persönlich hierher und erschafft euch, die durch das Wort geborenen Kinder. Bharat ist das Mutterland, weil Shiv Baba dort die Rolle der Mutter und des Vaters spielt. Hier erinnert man sich an Gott als Mutter und Vater. Im Ausland nennen sie ihn nur Gottvater. Es ist jedoch auch eine Mutter erforderlich, durch die Er Kinder erschaffen kann. Ein Mann heiratet eine Frau und zeugt

mit ihr Kinder. Dadurch entsteht eine Schöpfung. Hier tritt der Vater, die Höchste Seele, in Brahmas Körper ein und adoptiert ihn. Dadurch entstehen die Kinder und deshalb wird Er sowohl als Mutter als auch als Vater bezeichnet. Er ist der Vater aller Seelen. Dann kommt Er wieder hierher und kreiert die Schöpfung, Seine Kinder. Aus diesem Grund wird Er Mutter und Vater genannt. Paramdham ist das liebliche Zuhause, wo alle Seelen wohnen und nur Baba kann euch dort hinbringen. Fragt jeden, den ihr trifft: „Möchtest du in dein liebliches Zuhause zurückkehren? Dafür musst du unbedingt rein werden! Momentan bist du unrein. Dies hier ist die eisenzeitaltrige, unreine Welt. Es geht darum, jetzt nach Hause zurückzukehren. Eisenzeitaltrige Seelen können jedoch nicht nach Hause zurückkehren. Im lieblichen Zuhause leben reine Seelen. Baba erklärt jetzt: „Nur indem ihr euch an Mich, den Vater, erinnert, tilgt ihr eure Schulden.“ Denkt nicht an Menschen. Je mehr ihr an den Vater denkt, desto reiner werdet ihr, und beansprucht eine entsprechende Zukunft. Es ist ganz einfach, jedem das Bild von Lakshmi und Narayan zu erklären. Bharat war ihr Königreich. Als sie dort herrschten, gab es Frieden auf der ganzen Welt. Nur der Vater kann diesen Frieden in die Welt bringen. Niemand sonst hat die Kraft dazu. Der Vater unterrichtet uns jetzt Raja Yoga für die Neue Welt. Er erklärt uns, wie wir Königinnen und Könige werden können. Nur der Vater ist wissensvoll, aber niemand weiß, welches Wissen Er hat. Nur der Unbegrenzte Vater erzählt uns die Geschichte und Geographie vom Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Manchmal sagen die Menschen, Gott sei allgegenwärtig oder Er wisse, was in jedem Menschen vor sich geht. In dem Fall sollten sie sich zumindest nicht selbst als Gott bezeichnen. Der Vater sitzt hier und erklärt all diese Dinge. Verinnerlicht alles sehr tief und bleibt heiter. Lakshmi und Narayan werden auf allen Bildern mit heiterer Miene dargestellt. In der Schule freut man sich auch, wenn man in die nächste Klasse versetzt wird und den Anderen ist klar, dass sie eine wichtige Prüfung bestehen müssen. Hier handelt es sich um ein sehr edles Studium. Hier braucht man keine Gebühren zu entrichten, aber hier braucht man Mut. Betrachtet euch selbst als Seelen und denkt an den Vater. Dabei erschafft Maya jedoch Hindernisse. Der Vater sagt: „Werdet rein! Einige versprechen es Baba, aber dann beschmutzen sie doch wieder ihr Gesicht. Maya ist sehr stark. Wenn die Kinder fallen, werden ihre Namen vergessen. Von anderen hingegen sagt man: Diese Seele hat sich von Anfang an sehr eingesetzt. Sie werden dann gelobt. Baba sagt: „Bemüht euch um eurer selbst willen und erlangt ein Königreich.“ Es geht darum, durch dieses Studium einen hohen Status zu erlangen. Es handelt sich hier um Raja Yoga, Königsyoga, und nicht um Praja Yoga, d.h. Yoga, um ein Bürger zu werden. Allerdings werden hier auch die Bürger erschaffen. Vom Gesicht und Handeln einiger Studenten lässt sich deutlich ablesen, was sie werden. Auch zu Hause kann man am Verhalten eines Schülers erkennen, ob er den 1. Platz oder nur den 3. Platz erreicht. Hier ist es genauso. Am Ende, wenn die Prüfungen vorbei sind, werdet ihr alles erkennen können. Eine Visionen dauert nicht lange. Ihr werdet euch dann schämen, weil ihr durchgefallen seid. Wer liebt wohl die Versager? Die Leute sehen so gern Filme, aber der Vater sagt: Filme stehen an erster Stelle der Dinge, die euch negativ beeinflussen. Normalerweise fallen diejenigen durch, die ins Kino gehen, und dann können sie nicht mehr aufstehen. Es gibt sogar Frauen, die nicht schlafen können, wenn sie keinen Film gesehen haben. Wer Filme sieht, bemüht sich geradezu darum, unrein zu werden. Alles, von dem Menschen denken, dass es sie glücklich macht, wenn sie es tun, bringt ihnen in Wirklichkeit nur Leid. Dieses Glück ist allzu vergänglich. Nur vom Vater erhaltet ihr unvergängliches Glück. Versteht, dass Baba euch wie Lakshmi und Narayan macht. Früher habt ihr über eure glücklichen 21 Leben geschrieben. Jetzt spricht Baba von 50 bis 60 glücklichen Leben, weil ihr auch im Kupfernen Zeitalter noch sehr gesund und reich seid. Obwohl ihr immer unreiner werdet, seid ihr doch noch sehr wohlhabend. Das Leid beginnt erst, wenn ihr völlig unrein geworden seid. Zuerst seid ihr noch glücklich. Erst wenn ihr dann sehr unglücklich seid, kommt der Vater. Er erhebt sogar so große Sünder wie Ajamil. Der Vater sagt: „Ich hole alle zurück ins Land der Befreiung. Dann übergebe Ich euch euer Königreich, das Goldene Zeitalter. Ihr alle erfahrt diese Wohltat. Ich führe jeden seiner Bestimmung zu; in den Frieden oder das Glück. Im Goldenen Zeitalter sind alle Menschen glücklich. Auch im Land des Friedens sind alle Seelen glücklich. Menschen rufen nach Frieden für die Welt. Sagt ihnen: „Als das Königreich von Lakshmi und Narayan existierte, war Frieden in der Welt. Dort kann es weder Leid noch Unfrieden. Hier beherrscht der Unfrieden jedes Haus und in keinem Land ist Frieden. Die ganze Welt ist jetzt friedlos. Alles Land ist in viele Stücke zerbrochen und es gibt so viel Streit. Alle 100 km sprechen die Menschen eine andere Sprache. Sie sagen, die ursprüngliche Sprache Bharats sei Sanskrit. Aber niemand weiß etwas über das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Wie können sie dann sagen, welche Sprache dort gesprochen wurde?

Ihr könnt ihnen sagen, wann es das ewige Dharma der Gottheiten gab. Auch unter euch ist das Verständnis unterschiedlich. Einige haben einen Intellekt wie ein Stein. Wenn der Verstand verhärtet ist, kann man das den Menschen ansehen. Auf dem Weg der Unwissenheit sagen sie: Lieber Gott, gib diesem Menschen Verstand! Der Vater schenkt euch allen die Erleuchtung durch das Wissen. Durch Gyan öffnet sich das Schloss. Aber trotzdem öffnet sich der Intellekt einiger überhaupt nicht. Ihr sagt: „Baba, Du bist der Intellekt der Weisen. Bitte öffne den verschlossenen Intellekt meines Mannes.“ Aber Baba sagt: „Dafür bin Ich nicht gekommen. Ich setze Mich nicht hin und öffne jedem einzelnen den Verstand. In dem Fall würde sich Intellekt von allen öffnen und jeder würde eine Herrscherinnen und ein Herrscher werden. Wie könnte Ich so etwas tun? Wie könnte Ich ihr Schloss öffnen, wenn sie gar nicht ins Goldene Zeitalter gehen? Gemäß Drama wird sich das Schloss zum richtigen Zeitpunkt öffnen. Wie könnte Ich es öffnen? Das hängt alles vom Drehbuch ab und es können auch nicht alle voll und ganz bestehen. In einer Schule sind die Schüler unterschiedlich. Dies hier ist eine Ausbildung und es müssen auch Bürger erschaffen werden. Wo sollen denn die Bürger herkommen, wenn sich bei allen das Schloss vor dem Intellekt öffnen würde? Das entspricht nicht dem Gesetz. Kinder, strengt euch an. Aus den Bemühungen wird vieles ersichtlich. Diejenigen, die gut studieren, werden überallhin eingeladen. Baba weiß, wer guten Dienst macht. Kinder, studiert intensiv. Wenn ihr gut studiert, werde Ich euch mit nach Hause nehmen und dann in den Himmel schicken. Ansonsten wird es eine sehr unangenehme Erfahrung von Strafe geben und auch der Status ist ruiniert. Ein Student sollte seinen Lehrer offenbaren. Als ihr im Goldenen Zeitalter wart, war euer Bewusstsein göttlich, aber jetzt ist Eisernes Zeitalter. Wie könnte da jemand einen goldenzeitaltrigen Intellekt haben? Als es ein Königreich und eine Religion gab, herrschte auch Frieden in der Welt. Das könnt ihr sogar in den Zeitungen schreiben. Jeder wird das letztendlich verstehen. Kinder, euer Name wird berühmt werden. In anderen Studiengängen lesen die Menschen so viele Bücher. Hier gibt es nichts dergleichen. Dieses Studium ist sehr einfach. Aber selbst gute Maharathis fallen im Fach der Erinnerung durch. Ohne die Kraft der Erinnerung funktioniert auch das Schwert des Wissens nicht. Nur wenn ihr ein großes Maß an Erinnerung habt, habt ihr auch Kraft. Wenn jemand in Bindung lebt und trotzdem ständig an Baba denkt, ist die wohltätige Wirkung enorm. Einige haben Baba nicht einmal getroffen, aber sie verlassen ihren Körper trotzdem in Erinnerung an Ihn. Weil sie so oft an Baba gedacht haben, erlangen sie auch einen guten Status. Sie vergießen Tränen der Liebe in Erinnerung an Baba. Solche Tränen werden Perlen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um euer Selbst willen, setzt euch für einen hohen Status ein. Vertieft euch in dieses Studium und gebt euch den Tilak der Souveränität. Verinnerlicht dieses Wissen gründlich und bleibt heiter.
2. Schärft das Schwert des Wissens mit der Erinnerung. Schneidet durch Erinnerung alle Bindungen durch. Schaut euch keine schmutzigen Filme an, die eure Gedanken verunreinigen.

Segen: Möget ihr multimillionenfach vom Glück begünstigt sein und durch Nutzung eines jeden Schatzes ein Einkommen aus Multimillionen ansammeln.
Innerhalb dieses Schauspiels hat das Übergangszeitalter den Segen erhalten, die Zeit zu sein, in der in jeder Sekunde ein Einkommen von Multimillionen verdient werden kann. Nehmt diesen Segen für euch in Anspruch und spendet ihn anderen. Benutzt ebenso den Schatz eurer Gedanken, den Schatz des Wissens und den Schatz materiellen Reichtums und verdient ein Einkommen von Multimillionen – denn wenn ihr in dieser Zeit Gott auch nur euren materiellen Reichtum übergibt, so ist ein neuer Pfennig so wertvoll wie ein Juwel. Benutzt also all diese Schätze für euch und für den Dienst und dann werdet ihr multimillionenfach vom Glück begünstigt sein.

Slogan: Wenn Liebe im Herzen vorhanden ist, erhält man leicht von allen Kooperation.

***** O m S h a n t i *****